

## **Videos und Präsentationen**

### **Neuer Test zur Erkennung von Frühgeburten**

Pregnotia: Test zur Erkennung von Frühgeburten Kurze Präsentation zu "pregnotia".

### **Moderne Verhütung: Kupferkette Gynefix®**

Moderne Verhütung: Die Kupferkette Gynefix®. Kurze Präsentation "Gynefix®".

### **Innovativer Ansatz zur Behandlung bei Harninkontinenz**

Innovativer Ansatz zur Behandlung bei Harninkontinenz. Kurze Präsentation "EMSELLA".

### **Hier finden Sie Merkblätter, Patienteninformationen und Dokumente zum Download**

### **Rund um die Schwangerschaft**



# **Basis-Ultraschall- untersuchungen für Frauen in der Schwangerschaft**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**



# **Untersuchung auf Schwangerschafts- diabetes für Frauen in der Schwangerschaft**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**



# **Bestimmung des Rhesusfaktors für Frauen in der Schwangerschaft**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**



## **HIV-Test** **für Frauen in der** **Schwangerschaft**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



**Gemeinsamer**  
Bundesausschuss



# **Bluttest auf Trisomien**

## **Der nicht invasive Pränataltest (NIPT) auf Trisomie 13, 18 und 21**

Eine Versicherteninformation



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

---

### **Vorsorgeuntersuchungen**



## **Chlamydien-Test für Frauen bis 25 Jahre**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



# MAMMOGRAPHIE- SCREENING

Eine Entscheidungshilfe

Programm zur Früherkennung  
von Brustkrebs für Frauen  
zwischen 50 und 69 Jahren







## **Darmkrebs- Früherkennung für Frauen ab 50 Jahren**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**



## **Gebärmutterhalskrebs- Früherkennung für Frauen zwischen 20 und 34 Jahren**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**



# **Gebärmutterhalskrebs- Früherkennung für Frauen ab 35 Jahren**

Informationen zum Angebot der  
gesetzlichen Krankenversicherung



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

---

## **Verhütung**

## Informationskarte für die Anwenderin

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation

Diese Informationskarte für die Anwenderin wurde als verpflichtender Teil der Zulassung erstellt und mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) abgestimmt. Sie soll als zusätzliche risikominimierende Maßnahme sicherstellen, dass Patienten mit den Besonderheiten der Anwendung des Arzneimittels vertraut sind und dass dadurch das mögliche Risiko für Blutgerinnsel reduziert wird.



### Wichtige Informationen über kombinierte hormonale Kontrazeptiva („Pillen“ und andere Verhütungsmittel mit Östrogenen und Gestagenen) und das Risiko für Blutgerinnsel

Alle kombinierten hormonalen Kontrazeptiva, wie auch das Ihnen verschriebene Präparat, erhöhen das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels. Das Gesamtrisiko für das Auftreten eines Blutgerinnsels unter Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums ist gering, allerdings können Blutgerinnsel schwerwiegend und in sehr seltenen Fällen sogar tödlich sein. Es ist besonders wichtig, dass Sie erkennen, wann Sie ein höheres Risiko für ein Blutgerinnsel haben und auf welche Anzeichen und Symptome Sie achten sollten, und welche Maßnahmen Sie dann ergreifen müssen.

#### Wann ist das Risiko für die Bildung eines Blutgerinnsels am größten?

- im ersten Jahr der Anwendung eines kombinierten hormonalen Kontrazeptivums (auch dann, wenn Sie nach einer Unterbrechung von 4 oder mehr Wochen die Anwendung wieder aufnehmen)
- wenn Sie stark übergewichtig sind
- wenn Sie älter als 35 Jahre sind
- wenn Sie rauchen
- wenn bei einem Ihrer nächsten Angehörigen in relativ jungen Jahren (d. h. jünger als ca. 50 Jahre) ein Blutgerinnsel aufgetreten ist (Gefäßverschlüsse im Bein (Thrombose), in der Lunge (Lungenembolie) oder anderen Organen, Schlaganfall oder Herzinfarkt)
- wenn Sie vor wenigen Wochen entbunden haben

Wenn Sie rauchen und älter als 35 Jahre sind, wird Ihnen dringend geraten, mit dem Rauchen aufzuhören oder ein nicht-hormonales Verhütungsmittel anzuwenden.